

TERMINE

10. März 2010

Das ist der von der IG Metall-Verwaltungsstelle empfohlene Wahltermin für die turnusmäßigen Betriebsratswahlen. »Wir haben sorgfältig den Termin ausgesucht«, sagt Frank Bartel, zuständig für die Koordination der Wahl. Es sollte ein Mittwoch sein, weil wir in der Kurzarbeitsituation möglichst viele Kolleginnen und Kollegen aktiv an der Wahl beteiligen wollen. Außerdem wird ab Mai 2010 die Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie in die »heiße Phase« kommen. Dann sollen möglichst alle Betriebsratsgremien handlungsfähig sein.

BÜROZEITEN

Fasnet zu

Am Rosenmontag und Fasnets-Dienstag ist die Verwaltungsstelle geschlossen. Wir wünschen eine: »Glückseelige Fasnet«.



Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20-83 32-0
Fax 0 77 20-83 32-22
E-Mail:
villingen-schwenningen
@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf
(verantwortlich)

Erfolgreiche Mitgliederwerbung

TARIFPOLITIK ZUM ANFASSEN

Die Jugend- und Auszubildendenvertreter von Continental in Villingen werben für die gute Sache. metallzeitung sprach mit ihnen über ihre Erfolgsstrategie.

Ihr habt in einem Jahr die Azubi-Mitgliederzahl bei Conti um 115 Prozent gesteigert. Wie kam das?

Raphael: Wir haben gezeigt, welche Vorteile eine Mitgliedschaft hat. Einfachstes Beispiel war die Übernahme nach der Ausbildung. Die hat in anderen Betrieben nicht funktioniert.



Raphael und Anna: »Statt Angst erzeugen, Vorteile aufzeigen.«



Mona und Timo: »Wir haben es zu unserer Aufgabe gemacht.«

Wie war Eure Strategie?

Stefan: Zuerst einmal sind wir selber Mitglied der IG Metall. Das macht alles weitere glaubwürdig.

Timo: Dann haben wir die Azubis mehrfach angesprochen. Zuerst zu Beginn der Ausbildung, dann haben wir ihnen Zeit zum Überlegen gelassen und dann haben wir sie nochmals angesprochen.

Mona: Außerdem haben wir Ihnen die Vorteile gezeigt und keine Angst gemacht.

Raphael: Wichtig ist, dass wir uns mit Gleichaltrigen unterhalten. Wir wollen nicht überreden, sondern überzeugen, dann kommen sogar die Azubis von selber zu uns. ■



Timo und Stefan: »Die Tarifpolitik wurde erlebbar.«

Tarifabschluss in schwierigen Zeiten

Bei NOVA Apparate steigen die Entgelte um drei Prozent.

»Das war ein guter Jahresausklang 2009«, sagt Oliver Böhme. Wir haben rückwirkend ab Mai 2009 für die Beschäftigten bei NOVA eine Entgelterhöhung von drei Prozent erreicht.

Dafür wird, bei einer recht ordentlichen Auftragslage in Zeiten der Krise, die Arbeitszeit mit 38

Stunden in der Woche weiter geführt. Gleichzeitig wurde eine neue Gleitzeitvereinbarung abgeschlossen. Bei einer Spannbreite von Plus 60 Stunden bis Minus 30 Stunden kann im Saisonbetrieb auftragsabhängig gearbeitet werden. Durch den Abschluss der neuen Gleitzeit wurde auch er-

reicht, dass die zehn unbezahlten Arbeitsstunden pro Monat im Angestelltenbereich wegfallen.

»Das war den Angestellten immer ein Dorn im Auge«, sagt Oliver Böhme. Wir hoffen, dass die Angestellten nach diesem Abschluss die Arbeit der IG Metall auch honorieren. ■

Ergänzungstarif bei Scherzinger

Eine Beschäftigungssicherung bis 2011 wurde erreicht.

Keine betriebsbedingten Kündigungen bis Ende Januar 2011. Das ist das Ergebnis der Verhandlungen bei Scherzinger in Furtwangen. Die Beschäftigten waren bereit, auf die Hälfte des Urlaubs-

geldes 2009 zu verzichten. Die Hälfte des Weihnachtsgeldes 2009 wurde an den Gewinn des ersten Halbjahres 2010 geknüpft. Dafür werden die Auszubildenden für ein Jahr übernommen. ■

BIKOM

BR 1 – Seminar

Vom 25. bis 30. April wird das erste von insgesamt drei Seminaren für neu gewählte Betriebsräte angeboten. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.